

Gewerkschaften fordern höheres Kurzarbeitergeld

Berlin. Angesichts der erwarteten Fortsetzung des Shutdowns fordern die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Verdi) und die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) die Bundesregierung auf, das Kurzarbeitergeld für Beschäftigte mit einem Nettoentgelt unter 2.500 Euro auf 90 Prozent bzw. 97 Prozent des letzten Nettoentgeltes aufzustocken, mindestens aber auf ein Mindestkurzarbeitergeld von 1.200 Euro pro Monat. Auch die vorgesehenen Überbrückungshilfen für die vom Shutdown weiterhin betroffenen Unternehmen seien unzureichend. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393763.gewerkschaften-fordern-hoeheres-kurzarbeitergeld.html>